Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 174

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 174 XXVIII. Jahrgang Bern, Montag, 4. Juli 1910 Berne, Lundi, 4 juillet XXVIIIme année № 174

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . » 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6
2e semestre . . » 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement | Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Der ägyptische Aussenhandel im Jahre 1909. — Eisenbahnverkehr. — Chemins de fer. — Weinernte in Deutschland. — Weizenpreise. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse. — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 29. Juni. **Polygraphisches Institut A.-G. Zürich (vormals Brunner & Hanser)** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 254 vom 11. Oktober 1909, pag. 1713). Die Unterschrift von Heinrich Jakob Burger ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Gustav Bodmer, von und in Zollikon, und an Friedrich Heusermann, von Brütten (Zürich), in Zollikon. Jeder der Genannten zeichnet kollektiv je mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für die Gesellschaft.

29. Juni. **Landw. Verein Stäfa** in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 100 vom 19. April 1907, pag. 689). In ihrer Generalversammlung vom 29. April 1908 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft in Revision ihrer Statuten die Zahl der Vorstandsmitglieder von 5 auf 7 erhöht. Jean Krauer und Carl Angst sind aus dem Vorstand ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Jakob Hürlimann, bisher Vizepräsident, als Präsident; Emil Bodmer, bisher Aktuar, als Vizepräsident; August Pünter, als Aktuar; Jean Pfenninger, als Quästor, und Eduard Honegger und Rudolf Reichling, als Beisitzer, letztere vier von und in Stäfa. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Preisig & Springer** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 110 vom 26. April 1910, pag. 753) — Gesellschafter: Nanny Preisig und Franz Julius Springer — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma **Julius Springer** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Julius Springer, von Sorgau (Waldenburg, Preussen), in Zürich I. An- und Verkauf von Liegenschaften. Häringsstrasse 12.

30. Juni. Die Firma **Siber, Wolff & Co.** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 165 vom 1. Juli 1907, pag. 1177). — Mitgesellschafter: Robert Hegner und Jakob Kern — ist infolge Todes des Arnold Wolff, Austretens des Jakob Kern und Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen, ebenso die Prokura des Adolf Egli.

Hermann Siber, von Zürich, in Mailand, Robert Hegner, von Winterthur, in Zürich, Hans Abegg, von Zürich, in Yokohama (Japan), Eduard Bossbart, von Zürich, in Yokohama, und Fritz Ehrismann, von Zürich, in Kobe (Japan), haben unter der Firma **Siber, Hegner & C°** in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Siber, Wolff & C°» übernimmt. Import und Export von und nach Japan. Talstrasse 14. (Weitere Niederlassungen in Yokohama und Kobe.) Die Firma erteilt Einzelprokura an Adolf Egli, von und in Herrliberg, Heinrich Zuerrer, von und in Zürich, Ernst Hobl, von Grub (Appenzell A.-Rh.), in Yokohama, und Ernst Baumgartner, von Zürich, in Kobe.

30. Juni. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Società suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società svizzera di Assicurazzioni generali sulla vita dell' uomo)** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 14. Juni 1910, pag. 1077). Die Prokura des Carl Kägi-Haemig ist erloschen.

30. Juni. **Landw. Verein Fischenthal** in Fischenthal (S. H. A. B. Nr. 51 vom 8. Februar 1906, pag. 201). Huldreich Schaufelberger ist infolge Todes aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Albert Keller, Präsident, bisher Quästor; Emil Weber, Quästor, bisher Aktuar, und Johann Caspar Diggelmann, von und in Fischenthal, Aktuar. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

30. Juni. Heinrich Jakob Burger und Wilhelm Friedrich Burger, beide von Zürich, in Zürich V, haben unter der Firma **H. J. Burger & Sohn** in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 ihren Anfang nehmen wird. Graphische Kunstanstalt. Pestalozzistrasse 33.

30. Juni. **A.-G. Pharma** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 308 vom 13. Dezember 1909, pag. 2053). Emil Scheitlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

30. Juni. Die Firma **G. A. Bourgeois-Richter, Ingr** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 163 vom 17. Mai 1899, pag. 660) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich V, Seefeldstrasse 114.

30. Juni. In der Firma **Iwan Sax** in Zürich II mit Zweigniederlassung in Oberrieden (S. H. A. B. Nr. 329 vom 25. August 1904, pag. 1313) ist die Prokura des Rudolf Markwalder erloschen.

30. Juni. **Fleckviehzucht-Genossenschaft Pfäffikon-Hittnau** in Pfäffikon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 15. Juni 1903, pag. 937). An Stelle von Jakob Bosshard, Adolf Jucker und Jakob Schneider sind in den Vorstand gewählt worden: Adolf Jucker, in Auslikon-Pfäffikon, als Präsident; Alfred Schellenberg, in Berg-Pfäffikon, als Aktuar, und Jakob Bietenbolz, in Bussenhausen-Pfäffikon, als Quästor; alle von Pfäffikon. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

30. Juni. Die Firma **Ernst Kuhn** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 6 vom 8. Januar 1910, pag. 34), erteilt Prokura an Rudolf Jakob Schürch, von Büren zum Hof (Bern), in Zürich V.

30. Juni. In der Firma **A. Rütschi** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, pag. 1934) ist die Prokura des Arnold Müller erloschen; dagegen erteilt die Firma Einzelprokura an Conrad Bodmer, von Zürich, in Zürich V.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1910. 28. Juni. Die **Musikgesellschaft Aarberg,** Verein mit Sitz in Aarberg (S. H. A. B. Nr. 50 vom 28. Februar 1907, pag. 325) hat in der Hauptversammlung vom 12. April 1910 am Platze des ausgetretenen Fritz Marti zum Präsidenten gewählt: Den bisherigen Vizepräsidenten Fritz Kägi, Schneidermeister in Aarberg, und an die Stelle des letztern als Vizepräsident: Eduard Adam, Handelsangestellter in Aarberg.

Bureau Bern

29. Juni. **Kantonalbank von Bern** in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 130; 1890, pag. 899; 1902, pag. 265; 1906, pag. 1998; 1907, pag. 1733). Dem Hans Bützer, von Teuffenthal (Bern), wird die Kollektivprokura erteilt, ebenso dem Wilhelm Metzger, von Unterhallau. Die beiden zeichnen per procura entweder unter sich oder mit je einem andern Zeichnungsberechtigten oder Prokuristen kollektiv rechtsgültig für die Hauptbank.

29. Juni. Die Firma **S. Bürki,** Käsehandlung en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1910, pag. 141), ist infolge Wegzuges von Bern erloschen, ebenso auch die an Joachim Leuzinger erteilte Prokura.

29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wanner & Leuzinger,** Agentur und Kommission, in Bern (S. H. A. B Nr. 102 vom 23. April 1909, pag. 717), hat sich aufgelöst, die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

29. Juni. Friedrich Henrich, von Gemünden (Bez. Koblenz), und Hermann Rudolf Haustetter, von München, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **F. Henrich & Haustetter** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 beginnt. Natur des Geschäfts: Clichéfabrik und Galvanoplastik, Genossenweg 22.

30. Juni. Der **Verein eidg. Telephonarbeiter, Sektion Bern,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 123 vom 14. Mai 1908, und dortige Verweisungen) hat in seiner Versammlung vom 26. März 1910 seine Löschung im Handelsregister beschlossen.

Bureau Biel

30. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burger-Kehl & Co.** in Zürich II (eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 9. März 1910 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 425), hat am 1. Juli 1910 in Biel unter derselben Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur der unbeschränkt haftende Gesellschafter Burger-Kehl, von Endingen (Baden), in Zürich I befugt. Natur des Geschäftes: Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse Nr. 18.

Bureau de Courtelary

30 juin. Sous la raison sociale **Factorys S. A.,** il est créé une société anonyme qui a son siège à Villeret et pour but la fabrication, l'achat et la vente des montres et les produits d'horlogerie. Les statuts de la société portent la date du 1er juin 1910. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en cinquante actions au porter de vingt francs chacune. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale désigne ceux des membres du conseil d'administration qui engagent valablement la société vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Est actuellement désigné comme tel: Paul-William Brack, originaire de Mönthal (Argovie), domicilié à Villeret.

30 juin. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite du décès des titulaires:

Arnold Rossel, exploitation de l'hôtel du Cerf, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 9 septembre 1904, n° 347, page 1385);

S. Kessi, ferronnerie, quincaillerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 5 septembre 1908, n° 223, page 1556).

Bureau Frauenbrunnen

29. Juni. Die Firma **F. Hänni-Arni,** Handlung mit landwirtschaftlichen Maschinen, Velo, Nähmaschen und Eisenwaren, in Jegenstorf (S. H. A. B. Nr. 242 vom 10. Juni 1905, pag. 965), ist infolge Verlegung des Geschäfts nach Leuzigen erloschen und im Handelsregister gestrichen worden. Damit ist auch die dem Friedrich Otto Hänni, Sohn, Mechaniker in Jegenstorf, am 18. September 1906 erteilte Prokura (S. H. A. B. Nr. 387 vom 22. September 1906, pag. 1545) erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. Juni. Die bisher unter der Firma **Lüthi & Co.,** Käsehandlung, in Langnau (S. H. A. B. Nr. 176 vom 9. Juli 1895, pag. 740) bestandene Kollektivgesellschaft hat sich auf 30. Juni 1910 aufgelöst. Die Firma ist

erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Kommanditgesellschaft unter der Firma «Lüthi & Cie», Käsehandlung, in Langnau.

30. Juni. Hans Rudolf Lüthi, von und in Langnau, und Paul Lüthi-Probst, von und daselbst, haben unter der Firma Lüthi & Co. in Langnau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Lüthi & Ce» übernimmt. Hans Rudolf Lüthi ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Paul Lüthi-Probst ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Die Firma erteilt Prokura an den Kommanditär Paul Lüthi-Probst, von und in Langnau. Natur des Geschäftes: Einkauf und Export von Emmenthalerkäse.

Bureau Saanen

27. Juni. Inhaber der Firma **Emil Hürlimann**, in Saanen ist Emil Hürlimann, von Zell (Kt. Zürich), in Saanendorf. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Saanendorf.

27. Juni. Inhaber der Firma **Grand Bazar Gstaad J. Ruesch, aux touristes**, in Gstaad, ist Johann Ruesch, von Rothrist (Kt. Aargau), in Gstaad. Natur des Geschäftes: Bazar, Fremdenartikel und Sportgeschäft. Geschäftslokal: Gstaaddorf.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

1er juillet. **Caisse d'Epargne et de crédit des Franches-Montagnes**, à Saignelégier (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, 30 juin 1909, no 164, page 1177). Dans sa séance du 4 juin 1910, le conseil d'administration a conféré la procuration collective à Ali Farine, originaire de Saignelégier, employé de l'établissement. La procuration donnée à Charles Rollat est éteinte.

Bureau Wangen

28. Juni. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Attiswil** mit Sitz in Attiswil, hat sich eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf an einen Dritten zu gleichen Zwecken. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Geschäftsbetrieb hat bereits am 1. Mai 1910 begonnen. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine sich darauf beziehende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Mitgliedschaft geht ohne weitereres auf einen Erben eines Mitgliedes und die betreffenden Liegenschaften über. In der Weise neu eintretende Milchlieferanten haben dann kein Eintrittsgeld zu bezahlen, wogegen das Eintrittsgeld für alle andern neuen Lieferanten festgesetzt ist: Für einen Bestand von 1-3 Kühen auf Fr. 17, für einen solchen von 4 6 Kühen auf Fr. 25 und für einen solchen von 7 Kühen und mehr auf Fr. 30. Jeder Genossenschafter hat aus der Sommermilchrechnung einen Beitrag an die Kasse der Genossenschaft zu entrichten, welcher jährlich auf je 100 kg berechnet von jedem Milchlieferanten nach Bestimmung durch die Generalversammlung bezogen wird. Die Mitgliedschaft geht verloren, durch freiwilligen Austritt, Wegzug, Tod, Konkurs, gerichtliche Auspfändung und Ausschluss. So lange die Auflösung nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Derselbe kann aber nur auf Schluss eines Betriebsjahres auf vorausgegangene schriftliche Kündigung von mindestens drei Monaten stattfinden. Wer der Genossenschaft nicht mehr als Mitglied angehört, besitzt auch keine Anspruchsrechte mehr auf das bewegliche und unbewegliche Vermögen der Genossenschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der Vorstand. Der letztere besteht aus Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und einem Beisitzer, welche Beamten auf die Dauer von zwei Jahren gewählt werden und nach Ablauf dieser Amtsperiode wieder wählbar sind. Präsident ist Alexander Allemann, Handelsmann; Vizepräsident ist Jb. Leisi-Kurt, Landwirt auf dem Bleuerhof; Sekretär ist Karl Gugelmann, Gutsbesitzer; Kassier ist Fritz Zurlinden-Gygax, Landwirt; Beisitzer ist Fritz Hohl-Ryf, Landwirt; alle in Attiswil. Der Präsident vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er oder der Vizepräsident und der Sekretär führen zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Alle Bekanntmachungen erfolgen durch Umbieten oder Publikation im Amtsanzeiger. Ein Reingewinn wird nicht beabsichtigt.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 29. Juni. **Internationale Siegwartbalkengesellschaft in Luzern (Société internationale des poutres Siegwart à Lucerne) (Società internazionale dei travi Siegwart in Lucerna)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 9. Juni 1908, pag. 1042, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 2. April 1910 wurde der § 34 der Statuten abgeändert, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen nicht beeinflusst werden.

30. Juni. **Metzgermeisterverein der Stadt Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 322 vom 30. Dezember 1909, pag. 2142). An Stelle des zurückgetretenen Robert Jost wurde zum Mitglied der Betriebskommission gewählt: Julius Bachmann, von Zofingen, in Luzern.

30. Juni. Aktiengesellschaft unter der Firma **Teppichwaren-Fabrik Büron** mit Sitz in Büron (S. H. A. B. Nr. 82 vom 2. April 1908, pag. 573, und dortige Verweisung). An Stelle von Alfred Wyss wird als Geschäftsführer gewählt: Jakob Häfliger, von Büron, dato in Paris.

30. Juni. Die Firma **A. Seeberger**, Mehl-, Frucht-, Heu und Samenhandlung, in Luzern, Bruchmatt 533 (S. H. A. B. Nr. 323 vom 25. November 1898, pag. 1342, und dortige Verweisungen), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

30. Juni. **Genossenschafts-Buchdruckerei Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 414, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 9. April 1910 wurden an Stelle des zurückgetretenen Anton Sidler und des verstorbenen Gottlieb Haug in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Albert Enz, von Eglisau (Zürich), und als Vizepräsident: Karl Lang, von Obererlinsbach (Solothurn), beide in Luzern.

Uri — Uri — Uri

1910. 30. Juni. Die Firma **Jakob Sorg** in Altdorf, mechanische Bau- und Möbelschreinerei (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 3), ist zufolge Konkurserkenntnis erloschen und wird von Amteswegen gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg

1910. 29. Juni. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Lüterkofen & Umgebung** mit Sitz in Lüterkofen hat sich mit Statuten vom 8. Mai 1910 eine Genossenschaft gebildet, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchertrages ist. Dieser Zweck soll erreicht werden: a. Durch Ankauf männlichen und weiblichen Zuchtmaterials von nachweisbar erstprämierter Abstammung der Saanenrasse, sowie durch Aufzucht soitens der Genossenschaft; b. durch gegenseitige Belehrung der Genossenschafter über die zweckmässige Haltung, Behandlung und Pflege der Ziegen, rationelle Zucht der Saanenziego, Veranstaltung und Beschickung der Ausstellungen mit Kleinvieh und Ziegenmärkten; c. durch gemeinsamen Einkauf der Futtermittel, Pachtung von Ziegenweiden etc. Mitglied der Genossenschaft kann werden jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich meldet und die Statuten unterzeichnet. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch: a. Den Tod; b. freiwilligen Austritt, welcher dem Vorstand jeweilen mindestens 1 Monat vor Ablauf des Geschäfsjahres mitzuteilen ist; c. durch Ausschluss aus der Genossenschaft. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder haften der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten, wie z. B. für die Bezahlung des Jahresbeitrages, sie verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2, und der jährliche Beitrag ist auf 60 Cts. für jedes angemeldete und ins Genossenschaftsregister aufgenommene Stück festgesetzt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Hauptversammlung, b. der Vorstand, c. die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 3 Beisitzern. Der Präsident und der Sekretär vertreten die Genossenschaft in ihren Unternehmungen und Unterhandlungen und führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: Gottfried Furrer, Ziegler und Landwirt; Vizepräsident: Jakob Derendinger, Rechenmacher; Sekretär: Robert Sieber, Landwirt: alle 3 in Lüterkofen; Kassier: Johann Schütz, Schustermeister in Lohn; Beisitzer: Hermann Schnider, Landwirt in Lohn; Johann Sieber, Schreinermeister in Ichertswil; Gottfried Affolter, Unternehmer in Lüterkofen. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, Gemeinde-, kantonale- und eidgenössische Beiträge, sowie Prämien für Genossenschaftsböcke fallen unverteilbar in die Genossenschaftskasse. Für Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet allein nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Maag u. Meili**, Gartenbaugeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 59), hat sich mit 30. Juni 1910 aufgelöst; deren Firma ist daher erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hch. Maag».

30. Juni. Inhaber der Firma **Hch Maag** in Schaffhausen ist Heinrich Maag, von Altorf und Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Gartenbaugeschäft. Geschäftslokal: Tiergartengut. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Maag u. Meili».

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Stauder & Graf**, Fabrikation und Export von Kettenstichwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 200 vom 15. September 1893, pag. 816), ist infolge Todes des Gesellschafters Franz Stauder erloschen.

Frau Wwe. Elise Stauder, von St. Gallen, und Hans Graf, von Heiden, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Stauder & Graf** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1909 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stauder & Graf» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Kettenstichwarenfabrikation und Export. Geschäftslokal: Frohngartenstrasse 12.

25. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fuld Brothers**, Export von Stickereien (S. H. A. B. Nr. 50. vom 1. März 1910, pag. 339), mit Hauptsitz in New-York und Zweigniederlassung in St. Gallen, hat ihre Zweigniederlassung in St. Gallen aufgehoben; letztere wird daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen gelöscht.

25. Juni. Die Firma **K. Schwörer's Wwe.**, Herrenkonfektion etc., in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 220 vom 25. Mai 1905, pag. 877), ist infolge Wiederverehelichung der Inhaberin erloschen.

Inhaber der Firma **Gottfried With-Schwörer** in Rorschach ist Gottfried With-Schwörer, von Hermetschwil (Aargau), in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Firma «K. Schwörer's Wwe.». Natur des Geschäftes: Herren- und Arbeiter-Kleidergeschäft und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Thurgauerstrasse 22.

27. Juni. Inhaber der Firma **Otto Bernet** in Gommiswald ist Otto Bernet, von und in Gommiswald. Natur des Geschäftes: Schifflistickerei. Geschäftslokal: Hof.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 30. Juni. Unter dem Namen **Hotelier-Vereinigung Tarasp-Schuls** besteht mit Sitz in Schuls eine Genossenschaft. Zweck derselben ist die Wahrung der Interessen der Hotellerie. Die Statuten sind am 15. April 1910 festgestellt worden. Die Genossenschaft ist vorläufig für die feste Dauer von drei Jahren abgeschlossen worden, endigend mit dem 31. Dezember 1912. Vorbedingung für die Mitgliedschaft ist der Beitritt zum Tramkonsortium Schuls. Die Kosten verteilen sich nach Gasttagen auf Grund der ermittelten Verschönerungsvereins-Taxen. Die Hotels erster Klasse zahlen 3 Cts. pro Gasttag mehr. Wenn ein Genossenschafter seinen Verpflichtungen der Genossenschaft gegenüber nicht pünktlich nachkommen sollte, so kann er durch Beschluss einer ⅔ Majorität ausgeschlossen werden, ohne dass er für seine bisherigen Einzahlungen zur Amortisation der gemeinsamen Schuld des Schulser Tramkonsortiums irgendwelche Ansprüche erheben könnte. Zur Erhebung solcher Ansprüche ist der einzelne auch nicht berechtigt, wenn er wegen Aufgabe des Geschäftes oder aus anderen Gründen aus der Genossenschaft tritt. Später hinzutretende Genossenschafter müssen im Verhältnis ihrer Bettenzahl, welche bei ihrem Eintritt durch die Generalversammlung festgesetzt wird, an den bis zu ihrem Eintritt gemachten Amortisationen der sog. Tramschuld partizipieren. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Geschäftsführung. Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern: Dem Geschäftsführer, welcher gleichzeitig Vorsitzender in der Generalversammlung ist, dessen Stellvertreter und dem Schriftführer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Geschäftsführer. Geschäftsführer ist Vital Vital; Stellvertreter ist Emil Lorenz-Töndury, und Schriftführer ist Joseph Monreal; alle wohnhaft in Schuls.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 29. Juni. Unter der Firma **Italienische Genossenschaft** hat sich mit dem Sitze in Aarau eine Genossenschaft gebildet, welche folgende Zwecke verfolgt: a. Betrieb des Restaurants z. Eintracht, im Schachen zu Aarau; b. finanzielle Unterstützung der Arbeiter; c. Erteilung unentgelt-

lichen Unterrichts an diejenigen Arbeiter, welche weder lesen noch schreiben können; d. Erteilung von Auskunft und Informationen bei Unfällen etc. Die Statuten sind am 22. Februar 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Jeder organisierte Arbeiter kann Mitglied der Genossenschaft werden, wenn er mindestens einen Anteilschein von Fr. 10 übernimmt. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Ausschluss und Tod. Der Reingewinn, der sich aus dem Rechnungsabschluss ergibt, wird folgendermassen verteilt: 20 % in einen Kapitalfonds, 30 % zur Rückvergütung der Anteilscheine; 10 % in den Reservefonds: 40 % in die Kranken- und Invalidenkasse und für Propaganda. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die Angestellten. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt jedes Mitglied einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Aktuar ist Peter Pavosio, von Turin (Italien); Kassier ist Viktor Boldrini, von Muralto (Tessin); Beisitzer sind: Josef Salaroli, von Pavia (Italien), Philipp Teodori, von Parma (Italien) und Nazareno Bargnesi, von Saludeccio-Forli (Italien); alle in Aarau.

Bezirk Brugg

30. Juni. Die Firma **Wartmann, Vallette & Cie.**, Brückenbau und Eisenkonstruktionen, in Brugg (mit Filiale in Plainpalais-Genf) (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1909, pag. 243), erteilt Einzelprokura an Hermann Fischer, von Rümikon bei Zurzach, in Zürich.

Bezirk Rheinfelden

30. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Olsberg** in Olsberg (S. H. A. B. Nr. 275 vom 8. Juli 1904, pag. 1098) hat an Stelle von Balduin Bürgi zum Kassier gewählt: Karl Anton Bürgi, von und in Olsberg.

Bezirk Zofingen

29. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ls. Bohnenblust & Cie.** in Aarburg (S. H. A. B. Nr. 10 vom 17. Januar 1891, pag. 38) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Frau Anna Blum geb. Bohnenblust, von Beggingen (Kt. Schaffhausen), und Fräulein Louise Bohnenblust, von Aarburg, beide in Aarburg, haben unter der Firma **L. Bohnenblust & Co.** in Aarburg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ls. Bohnenblust & Cie.» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Paul Blum, von Beggingen, in Aarburg. Natur des Geschäftes: Eisenwaren, Küchen- und Haushaltungsartikel, Spezerei, Drogerie und Farbwaren, Steingut und Glaswaren, Seiler-, Holz- und Bürstenwaren, Sämereien.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 30 giugno. La società in nome collettivo **C. Incerti & C.** in Lugano (F. u. s. di c. del 16 aprile 1910, nº 101, pag. 694), è sciolta, e cancellata. L'attivo ed il passivo viene assunto dalla ditta «Carlo Incerti» in Lugano.

Proprietario della ditta **Carlo Incerti** in Lugano, è Carlo Incerti, fu Anselmo, da Modena, domiciliato a Lugano. Genere di commerio: Esercizio del cinematografo «Bios». La ditta assume l'attivo e passivo della cancellata società in nome collettivo «C. Incerti & C.» in Lugano.

30 giugno. La ditta **A. Beretta**, stabilimento elettrogalvanico, in Lugano (F. u. s. di c. del 23 novembre 1909, nº 291, pag. 1492), viene cancellata per cessazione di commercio.

30 giugno. Proprietario della ditta **Remigio Mezzabotta** in Lugano, è Remigio Mezzabotta, fu Gabriele, di Fermo (Italia), domiciliato a Milano. Genere di commercio: La Galvano, officina elettrica ticinese.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1910. 29 juin. Suivant statuts en date du 29 juin 1910, il a été formé une société anonyme dont la raison sociale est **Société immobilière de l'Avenue de France.** Le siège est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Elle a pour but l'acquisition d'immeubles au territoire de Lausanne, l'aménagement de ces immeubles, leur location, leur revente et tous actes commerciaux et industriels que comportent ces diverses opérations. Le capital social est de vingt mille francs, divisé en quatre vingts actions de deux cent cinquante francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de deux membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de Emile Troller, négociant en vins, et Emile Troller, fils, cafetier; tous deux domiciliés à Lausanne. Les publications seront faites dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud».

Bureau de Morges

28 juin. Dans son assemblée générale du 1er juin 1910, la **Société de Fromagerie de Buchillon**, société anonyme, dont le siége est à Buchillon (F. o. s. du c. des 27 novembre 1906, nº 481, page 1921, et 4 janvier 1909, nº 1, page 4), a nommé président de son conseil d'administration Victor Coendoz, à Buchillon, en remplacement de Louis Berthold, démissonaire.

Bureau de Rolle

30 juin. La raison **Conne frères**, au Vernay rière Bursins (F. o. s. du c. du 9 février 1903, nº 48, page 189), est éteinte ensuite de renonciation des titulaires.

La maison est continuée sous la raison **Conne fils**, à Vernay rière Bursins, par Jean-Louis, fils de Henri Conne, de Chexbres, domicilié au Vernay rière Bursins. Genre de commerce: Moulin, builerie, achat et vente de grains et farines. Usine et bureau: Au Vernay rière Bursins.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Brigue

1910. 30 juin. Dans son assemblée générale ordinaire du 10 juin 1910 les actionnaires de la **Compagnie du chemin de fer électrique Loëche-les-Bains**, société anonyme, dont le siège est à Loëche-les-Bains (F. o. s. du c. du 15 juillet 1908, nº 178, page 1279), ont nommé administrateurs de la dite société: Paul Manuel, à Lausanne, et Jules Zon-Ruffinen, Loëche-Ville.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1910. 29 juin. Sous le nom de **Société de la crèche de Peseux** il est fondé à Peseux une société, régie par titre 28 du Code fédéral des Obligations, et qui a pour but l'installation de locaux destinés à recevoir pendant le jour et moyennant une modeste finance, des petits enfants, dont les parents sont obligés, pour gagner leur vie, de travailler hors de leur domicile ou qui tout en travaillant chez eux ont des charges exceptionnelles. Les statuts portent la date du 21 juin 1910. La durée de la société est indéterminée. En devient membre toute personne invitée par l'assemblée générale à faire partie de la société. La qualité de membre se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps. L'avoir social forme la seule garantie des créanciers de la société. En cas de dissolution l'actif sera remis suivant décision de l'assemblée générale à des oeuvres de bienfaisance de Peseux. Les publications sont faites par insertions dans la «Feuille d'avis de Neuchâtel» et dans la «Feuille d'avis de la Côte». Les organes de la société sont: L'assemblée générale, le comité administratif et le comité visitant. Le comité administratif composé de 7 membres, est chargé de l'administration de la société. Il désigne dans son sein deux personnes chargées de représenter la société, laquelle est engagée par leurs signatures collectives. La société est représentée vis-à-vis des tiers par Mademoiselle Lina Roulet, de Peseux, et Mademoiselle Esther Fornachon, de Peseux, toutes deux domiciliées à Peseux.

29 juin. La **Société immobilière du café de Tempérance de Colombier** à Colombier (F. o. s. du c. du 17 avril 1886, nº 37), a, dans son assemblée générale du 24 juin 1910, procédé au renouvellement de son comité, qui est actuellement composé comme suit: Président: Adolphe Grospierre, à Bôle; secrétaire: Mademoiselle Constance Hugli, à Colombier; caissier-vice-président: Madame Morin-Bertboud, à Colombier. La signature collective du président (ou du vice-président) et du secrétaire, engage valablement la société.

29 juin. **L'Oeuvre en faveur des ouvriers et employés de la fabrique de câbles de Cortaillod**, à Cortaillod (F. o. s. du c. du 20 août 1901, nº 292, page 1166), fait noter que son comité est actuellement composé comme suit: Robert de Chambrier, président; Dr. S. E. Arnold Borel; Dr. G. Adolphe Borel; Dr. Georges Courvoisier, et Maurice de Perrot.

Bureau de Neuchâtel

28 juin. La raison **Fs Chollet, magasin alimentaire**, épicerie, comestibles, charcuterie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 28 septembre 1908, nº 242, page 1682), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 29 juin. La raison **E. Barbier**, épicerie, à Genève (F. o. s. du c. du 11 août 1908, page 1423), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

29 juin. Le chef de la maison **Ariste Montandon**, à Genève, commencée le 15 juin 1910, est Ariste-Armand Montandon, d'origine neuchâteloise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie. Magasin: 18, Rue Ph. Plantamour.

29 juin. Le chef de la maison **Oswald Ritter**, à Genève, commencée le 15 décembre 1909, est Karl-Oswald-Max Ritter, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chapellerie. Magasin: 6, Rue du Rhône, à l'enseigne: «Chapellerie des Lions».

29 juin. Par suite du décès de Théophile Fuog, survenu le 17 janvier 1910, la société en nom collectif existant entre lui et Emile Blenk, sous la raison sociale **Th. Fuog et Co**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 juillet 1900, page 979), est dissoute dès le même jour.

L'associé survivant, Emile Blenk, de Genève, y domicilié, a repris à cette date, l'actif et passif de l'ancienne société «Th. Fuog et Co», et la continue dès ce jour, sous la raison **Comptoir de Transit E. Blenk successeur de Th. Fuog et Cie.**, à Genève. Genre d'affaires: Agence de transports, spécialement transports de vins en wagons réservoirs, foudres bois. Bureaux: 43, Rue Fendt. Agence à Gênes (Italie), Via Carlo Alberto 3, Int. 3. La nouvelle maison confirme la procuration collective donnée à Max Amberger et Henri Meyer.

29 juin. La **Société anonyme des Produits Randon-Friederich**, dont le siège est à Genève, a, dans son assemblée générale du 14 mai 1910, modifié ses statuts en ce sens que la raison sociale sera dorénavant: **Randon-Friederich S. A.** Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 12 avril 1906, page 625, n'ont pas été modifiés.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 27748. — 1. Juli 1910, 8 Uhr.

Flad & Burkhardt, Fabrikation und Handel, Oerlikon (Schweiz).

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett u. Speiseöle.

N° 27749. — 1er juillet 1910, 8 h.
Magnolia Metal Company, fabrication,
New-York (Etats-Unis d'Am.).
Métaux antifriction, alliages et paliers d'appui.

N° 27750. — 1er juillet 1910, 8 h.
Magnolia Metal Company, fabrication,
New York (Etats-Unis d'Am.).
Métaux antifriction, alliages et paliers d'appui.

MAGNOLIA

N° 27751. — 1er juillet 1910, 8 h.
Vermicellerie de Nyon Sandoz-Gallet S. A.
Nyon (Suisse).
Entremets.

LE „PARFAIT"

N° 27752. — 27 juin 1910, 4 h.
Vermicellerie de Nyon Sandoz-Gallet S. A.
Nyon (Suisse).
Pâtes alimentaires.

„CHANTE-CLAIR"

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 30. Juni — Situation du 30 juin

Aktiva — Actif

	Franken / *Francs* 23. Juni 1910 / *23 juin 1910*	Veränderungen seit dem 23. Juni 1910 / *Changements depuis le 23 juin 1910*
1) Metallbestand: / *Réserve métallique:*		
a) Gold — *Or*	140,859,945. 70	140,242,686. 35	+ 617,259. 35
b) Silber — *Argent*	17,647,990. —	18,978,265. —	— 1,330,275. —
2) Noten anderer Banken / *Billets d'autres banques*	165,970. 95	474,691. 35	— 308,720. 40
3) Wechsel / *Effets en Portefeuille*	117,983,780. 88	92,929,103. 33	+25,054,677. 55
4) Sichtguthaben im Auslande / *Avoir à vue à l'étranger*	2,683,765. 78	5,054,645. 83	— 2,370,880. 05
5) Lombard / *Nantissements*	7,026,493. 64	6,108,253. 24	+ 918,240. 40
6) Effekten / *Titres*	13,034,122. 66	13,442,963. 26	— 408,840. 60
7) Sonstige Aktiva / *Autres postes de l'actif*	37,979,381. 25	34,151,961. 66	+ 3,827,419. 59
Total	337,381,450. 86	311,382,570. 02	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder / *Propres fonds*	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation / *Billets en circulation*	254,685,450. —	220,945,000. —	+33,920,450. —
3) Kurzfällige Schulden / *Engagements à courte échéance*	22,030,407. 87	26,855,571. 89	— 4,825,164. 02
4) Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	35,152,347. 99	38,248,753. 13	— 3,096,405. 14
Total	337,381,450. 86	311,382,570. 02	

Diskontosatz 3 %.[1]) **Lombardsatz** für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligationen 3½ %;[2]) 2) auf Wertschriften 4 %;[3]) 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1 %.[4]) — [1]) Gültig seit dem 24. Febr. 1910. [2]) Gültig seit dem 6. Januar 1910. [3]) Gültig seit dem 6. Januar 1910. [4]) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 %;[1]) **Taux pour avances garanties par:** 1° Obligations dénoncées 3½ %;[2]) 2° Fonds publics 4 %;[3]) 3° Or, en lingots et monnayé 1 %.[4]) — [1]) Valable depuis le 24 février 1910. [2]) Valable depuis le 6 janvier 1910. [3]) Valable depuis le 6 janvier 1910. [4]) Valable depuis le 19 mars 1908.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le 2e trimestre de chacune des années 1909 et 1910

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées: Boîtes d'or 1909 Pièces	Boîtes d'or 1910 Pièces	Boîtes d'argent 1909 Pièces	Boîtes d'argent 1910 Pièces	Total des boîtes 1909 Pièces	%	1910 Pièces	%	Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement 1909 Pièces	1910 Pièces	Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés 1909 Pièces	%	1910 Pièces	%	Essais de lingots d'or et d'argent 1909 Nombre	%	1910 Nombre	%
1. Bienne	7,781	13,106	56,722	67,940	64,503	10,0	81,046	9,5	185	211	3,039	12,4	3,084	6,7	762	17,0	786	15,1
2. Chaux-de-Fonds	88,678	133,287	9,121	11,796	97,799	15,2	145,083	17,0	324	454	168	0,7	282	0,6	2,355	52,7	2,814	54,0
3. Delémont	—	—	8,488	18,437	8,488	1,3	18,437	2,2	75	15	—	—	—	—	67	1,5	148	2,8
4. Fleurier	1,293	2,125	14,421	25,527	15,714	2,5	27,652	3,2	50	7	6	0,0	23	0,0	96	2,1	105	2,0
5. Genève	2,761	4,157	52,267	50,744	55,028	8,6	54,901	6,4	11	96	8,095	33,3	17,520	38,2	29	0,6	15	0,3
6. Granges (Soleure)	2,100	1,949	55,964	84,118	58,064	9,0	86,067	10,1	834	595	—	—	—	—	178	4,0	188	3,6
7. Locle	20,605	30,353	23,839	30,393	44,444	6,9	60,746	7,1	113	375	2,864	11,8	2,570	5,6	315	7,0	380	7,3
8. Neuchâtel	—	—	15,591	20,463	15,591	2,4	20,463	2,4	—	—	37	0,1	66	0,1	52	1,2	50	1,0
9. Noirmont	2,736	5,615	68,188	76,598	71,224	11,1	82,213	9,6	72	26	—	—	—	—	99	2,2	108	2,1
10. Porrentruy	—	—	43,345	77,898	43,345	6,8	77,898	9,1	613	72	—	—	—	—	73	1,6	95	1,8
11. St-Imier	2,652	3,204	34,481	44,593	37,133	5,8	47,797	5,6	396	218	114	0,5	—	—	163	3,6	198	3,8
12. Schaffhouse	—	—	11,693	8,723	11,693	1,8	8,723	1,0	—	—	10,057	41,2	22,450	48,8	169	3,8	194	3,7
13. Tramelan	—	—	119,102	143,463	119,102	18,6	143,463	16,8	82	168	—	—	—	—	120	2,7	128	2,5
Total	128,606	193,796	513,522	660,693	642,128	100	854,489	100	2,755	2,237	24,380	100	45,995	100	4,478	100	5,209	100
Plus 1910	—	65,190	—	147,171	—	—	212,361	33,1	—	—	—	—	21,615	88,6	—	—	731	16,3
Moins 1910	—	—	—	—	—	—	—	—	—	518	—	—	—	—	—	—	—	—
Objets *vérifiés* en douane à l'importation	—	—	—	—	Montres or et argent: 126,302	—	167,517[1])	—	—	—	Bijouterie et orfèvrerie: 47,030	—	56,609	—	—	—	—	—

[1]) Y compris 119,762 boîtes de montres or et argent en retour du contrôle anglais.

Berne, le 2 juillet 1910.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Der ägyptische Aussenhandel im Jahre 1909

(Bericht der schweiz. Handelsagentur in Alexandria)

V.

Es ist schwer zu sagen, ob die mechanische **Spinnerei und Weberei,** wie sie in Aegypten vor mehreren Jahren schon ihren Anfang genommen hat, auf die Dauer von Erfolg begleitet sein werde, und ob mit der Zeit weitere solcher Maschinen zur Bestellung gelangen. Die heute noch bestehende, im Jahre 1899 gegründete Fabrik von Alexandria, welche mit einem Kapitale von L. E. 150,000 arbeitet, hat ihre ersten Benefize aus Terrainverkäufen herausgeschlagen und im Jahre 1908 einen Verlust von nicht weniger als L. E. 23,428 zu verzeichnen gehabt. Im Geschäftsjahre 1909 hat sie nun aber mit einem Gewinne von L. E. 13,746 gearbeitet und gegenüber ihren Gründungsjahren insofern einige Vorteile erreicht, als ihr der früher erhobene Octroi im Betrage von 8 % des Wertes der von ihr verarbeiteten und in Aegypten bleibenden Baumwolle erlassen wurde, und als sie auch verschiedene Fabrikationsänderungen vornahm, welche ein rentableres Arbeiten der Fabrik ermöglichen sollen.

Sollten sich mit der Zeit derartige Unternehmungen in Aegypten halten können, was mit der letztjährigen Bilanz der Anglo Egyptian Spinning and Weaving Company freilich noch nicht erwiesen ist, so wäre zu wünschen, dass bei der Installation solcher Unternehmungen auch die schweizerische Maschinenindustrie mit ihren weltbekannten Webstühlen in Berücksichtigung käme, und nicht nur die englische Industrie, die zwar schon Anstrengungen macht, auch mit mechanischen Handwebstühlen und Jacquardapparaten den ägyptischen Boden zu erobern.

Nach dem Konsum der importierten Garne zu urteilen, **sind zum mindesten** 20,000 Handwebstühle in Aegypten beschäftigt, und zwar für Baumwolle sowohl, wie auch für Seide und Leinen. Wie aus der beifolgenden Tabelle ersichtlich, ist die Handweberei zwar in Abnahme begriffen, doch ist immerhin zu berücksichtigen, dass gleichzeitig auch eine Vervollkommnung der Weberei stattfinden muss, und dass die primitive und altmodige ägyptische Handweberei allmählich durch die Einführung von besseren Webstühlen und leistungsfähigen Jacquardapparaten verdrängt werden muss. Die Regierung gibt sich hierbei grosse Mühe, und die alle zwei Jahre stattfindenden Landesausstellungen legen jedesmal wieder Zeugnis dafür ab, dass die ägyptische Weberei, besonders die Seidenweberei, die in normalen Zeiten immer einen guten Zuspruch zu ihren Fabrikaten zu verzeichnen hat, einer Entwicklung **fähig ist.**

Garnimport Aegyptens von 1905 bis 1909

	Baumwollgarne (exklusive Nähgarn) kg	Wert L. E.	Bourre kg	Wert L. E.	Grège und Fils de soie (inklusive Nähgarn) kg	Wert L. E.
1905	2,743,091	203,100	33,706	10,092	185,868	127,584
1906	2,506,199	198,106	35,299	8,794	197,051	132,521
1907	2,912,474	220,749	38,704	10,332	231,657	172,600
1908	3,024,910	228,942	35,727	9,213	243,572	173,283
1909	2,459,473	180,992	22,906	5,500	161,144	102,792

Grosse Baumwollweberei wird in Mehalet el Kebir im Delta, in Kairo, Assiut und an verschiedenen Orten Oberägyptens getrieben; die gewöhnlichen in Holz hergestellten Handwebstühle, Anuâl, liefern bei andauernder Arbeit des Webers per Tag aber nur etwa 10 Meter Stoff, kosten allerdings nur etwa 80 P. T. (Fr. 21).

Eine schweizerische Fabrik hat vor Jahresfrist Strickmaschinen in Aegypten einzuführen gehofft. Die diesbezüglichen Nachfragen haben leider ergeben, dass ein derartiger Versuch vor längerer Zeit schon einmal unternommen wurde, dass die damals eingeführten Maschinen aber wieder nach Kleinasien weggeführt wurden. Die grosse und sehr hoch entwickelte Wirkwarenfabrikation von Deutschland, Spanien und Italien, seit einigen Monaten sogar die japanische Industrie, machen solchen Unternehmungen tatsächlich eine viel zu gefährliche Konkurrenz, als dass an eine erfolgreiche Einführung der Strickerei und Wirkerei in Aegypten geglaubt werden könnte. Es ist vor weiteren derartigen Versuchen zurzeit daher eher abzuraten, so sehr die Agentur auch bedauert, einen solchen Standpunkt einnehmen zu müssen.

Verfolgen wir die Einfuhrziffern der Metallwaren weiter, so bemerken wir, dass die Schweiz auch in dem Importe von feineren **Instrumenten für Astronomie, Optik, Chirurgie** etc., sowie namentlich auch von kleinen elektrischen Apparaten, Telegraph- und Telephonapparaten etc. bereits einen kleinen Anteil genommen hat. Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung dieser Einfuhr, sowohl in bezug auf ihre Gesamtziffern, wie auf die jeweilige Beteiligung in der Schweiz.

	Feine Instrumente Einfuhr		Elektr., Telegr.- und Telephon-Apparate Einfuhr		Einfuhr	
	Total	Aus der Schweiz	Total	Aus der Schweiz	Total	Aus der Schweiz
	L. E.	L. E.	L. E.	L. E.	L. E.	L. E.
1905 . .	55,507	1,185	134,377	1,161	189,884	2,346
1906 . .	83,475	5,352	171,257	3,000	254,732	8,552
1907 . .	72,533	2,328	191,950	1,849	264,483	4,177
1908 . .	49,984	1,519	119,311	2,378	169,295	3,897
1909 . .	49,782	1,504	101,596	4,525	151,378	6,029

An astronomischen und meteorologischen Instrumenten hat Aegypten keinen grossen Bedarf mehr, da die für derartige Beobachtungen bestimmten Observatorien bereits gegründet und mit dem Notwendigsten versehen sind. Grössere solcher Institute finden sich in Kairo, Alexandria, Port-Said, Assiut, Assuan, Wadi Halfa und in der Oase Dachel. Sie sind sämtliche von Engländern geleitet, und die Instrumente, welche etwa noch benötigt werden, dürften fast ausnahmslos in England bestellt werden. Auch der Sudan kommt für die schweizerische Industrie in dieser Beziehung kaum in Betracht, obschon dort noch eine Menge von Stationen einzurichten sind.

Wenn die schweizerischen Reisszeuge und geodätischen Instrumente auch einen Weltruf geniessen, und in Aegypten infolge der grossen Katasteraufnahmen, der ausgedehnten Landwirtschaftsbetriebe, der vielen Bahn- und Telegraphenbauten, der zeitweise sehr starken Baulust etc. stets eine ziemlich grosse Nachfrage nach solchen Instrumenten herrscht, so hat unsere Industrie hier doch insofern einen sehr schwierigen Standpunkt, als aus patriotischen Rücksichten der massgebenden nichtschweizerischen Personen diese Instrumente, auch wenn sie lange nicht so gut gearbeitet sind wie die schweizerischen, fast immer im Auslande bestellt werden. In der Lieferung billiger Artikel, wie sie oft von Privaten und namentlich von Schulen verlangt werden, kommt die Schweiz aber auch wegen den im allgemeinen etwas zu hoch befundenen Preisen nicht mit.

Die gleichen Faktoren spielen auch in bezug auf die chirurgischen Instrumente dem schweizerischen Handel sehr schädigend mit, denn trotz der zahlreichen Spitäler und Privatkliniken, die in den letzten Jahren in Aegypten gegründet wurden, hört man nur äusserst selten einmal von einem Instrumente, das aus der Schweiz bezogen wurde.

Betreffs elektrischer Apparate für Telegraphie, Telephonie, Therapie etc. nimmt die Schweiz eine verhältnismässig gute Stelle im ägyptischen Aussenhandel ein, obschon auch hierin noch viel mehr zu machen sein sollte als bisher.

Die Telegraphenleitungen des Inlandes sind Eigentum der Regierung und umfassten im Jahre 1908 20,098 km Draht mit 907 Apparaten. Die Telephonverbindungen hingegen sind im Privatbesitze der Telephone Company of Egypt, welche nicht nur die Verbindungen in den Städten selbst, sondern auch diejenigen zwischen Kairo-Alexandria-Tantah und Zagazig inne hat. Die Kabelverbindungen mit Uebersee sind in den Händen der Eastern Telegraph Company Ld. Wie sehr sich der telegraphische Verkehr Aegyptens entwickelt und damit die Absatzmöglichkeit von telegraphischen Apparaten, ist am besten daraus ersichtlich, dass im Jahre 1903 erst 1,570,236 Inlandtelegramme und 47,712 Auslandtelegramme befördert wurden gegenüber 2,314,159 Inland- und 74,627 Auslandtelegrammen des Jahres 1908.

Aber auch in andern elektrischen Apparaten ist eine steigende Nachfrage zu beobachten, in therapeutischen und zahntechnischen Apparaten sowohl, wie auch in Messinstrumenten, Schul- und Laboratorienutensilien etc. Leider lässt sich bei dieser Kategorie eben so selten ein indirektes Geschäft erzielen, wie bei den vorhin genannten Artikeln, und würden sich schweizerische Fabriken, welche sich in Aegypten einen grössern Absatz zu verschaffen wünschen, daher am besten zusammen tun und durch Aussendung eines Kollektivreisenden ihre Fabrikate einführen.

sind hier noch die Lampen zu erwähnen, von denen alljährlich für 50—90,000 L. E. eingeführt werden. In den Städten herrscht rege Nachfrage nach elektrischen Glühkörpern, Kronleuchtern für Gas und Elektrizität, sowie nach sog. Luftgaslampen, die in verschiedenen Systemen eingeführt, dem Kohlengas und der Elektrizität eine immer stärkere Konkurrenz zu machen beginnen. Die Schwierigkeit im Absatze dieser Lampen liegt in dem Umstande, dass die Besteller nur selten Barzahlung leisten, sondern die Lampen, die zwischen Fr. 200—400 kosten, meist nur auf Teilzahlung nehmen wollen.

Eisenbahnverkehr. Der Bundesrat hat am 1. Juli folgenden Beschluss gefasst: 1) Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen wird auf ihr erneutes Gesuch vom 29. Juni 1910 ermächtigt, für Güter in gewöhnlicher Fracht in Wagenladungen, welche nach Maienfeld adressiert sind, eine Zuschlagsfrist zu den reglementarischen Lieferfristen von 192 Stunden (8 Tagen) in Anrechnung zu bringen. Von dieser Zuschlagsfrist werden nicht betroffen die Sendungen von Lebensmitteln aller Art. Für diese hat es bei der unterm 27. Juni 1910 bewilligten Zuschlagsfrist von 48 Stunden sein Bewenden.

2) Die erhöhte Zuschlagsfrist tritt mit dem Tage ihrer Publikation in Kraft.

3) Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen wird eingeladen für vorschriftsmässige Publikation der Zuschlagsfrist im offiziellen Publikationsorgan, sowie in den Tageszeitungen zu sorgen.

4) Dem Eisenbahndepartement ist von der Behebung der Verkehrsstörung telegraphisch Mitteilung zu machen. Die Bahnverwaltung hat den Zeitpunkt, von welchem ab die Berechnung der Zuschlagsfristen zu den Lieferfristen aufhört, durch Erlass entsprechender Publikationen anzuzeigen.

— **Weinernte in Deutschland.** Der Ertrag an Weinmost im Jahre 1909 beläuft sich nach den «Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reichs» für das Rebgelände der sämtlichen Weinbaugemeinden auf 1,901,647 hl, d. h. durchschnittlich 17,9 hl auf 1 ha. Der geschätzte Geldwert des Mostes in jenen Weinbaugemeinden beträgt M. 68,871,591 oder durchschnittlich M. 36,2 für 1 hl und M. 649 auf 1 ha. Eine Schätzung auf dieser Grundlage ergibt für die ausserhalb der berichtenden Weinbaugemeinden vorhandene, im Ertrage stehende Rebfläche einen Mostertrag von 118,973 hl und einen Wert von M. 4,300,003. Die gesamten im Ertrage stehenden 114,737 ha deutschen Reblandes haben also im Jahre 1909 einen Mostertrag von 2,020,620 hl mit einem Werte von M. 73,171,594 gebracht, durchschnittlich M. 638 auf 1 ha. Im Vorjahre betrug bei etwas grösserer Fläche (116,768 ha) der Mostertrag 3,135,953 hl im Werte von M. 126,810,745 oder von durchschnittlich M. 1086 auf 1 ha.

Nach der Farbe des Weines unterschieden, lieferten 87,09% ha an Weissweinmost 1,549,613 hl im Werte von M. 57,690,258; von 16,265 ha wurden 302,876 hl Rotwein im Werte von M. 10,005,633 geerntet, und 11,378 ha ergaben 168,131 hl gemischten Wein im Werte von M. 5,475,703. Ein Vergleich mit den Vorjahren zeigt, dass Erntemenge und Wert der Ernte hinter dem Durchschnitt beträchtlich zurückbleiben.

Weizenpreise

(Nach dem Économiste européen)

(Per 100 Kilogramm)

	2. Juni Fr.	9. Juni Fr.	16. Juni Fr.	23. Juni Fr.	30. Juni Fr.
Paris	24.75	25.25	25.50	25.25	25.—
Liverpool	17.49	17.95	17.87	18.54	18.82
Berlin	23.84	24.50	24.81	22.93	25.53
Budapest	18.87	20.20	19.85	19.95	19.97
Chicago	18.01	18.06	17.79	19.40	20.23
New-York	20.16	20.35	19.97	20.44	21.02

* * *

Chemins de fer. En date du 1er juillet crt., le Conseil fédéral a pris la décision suivante:

1° Sur sa nouvelle demande en date du 29 juin 1910, la direction générale des chemins de fer fédéraux est autorisée à prolonger de 192 heures (8 jours) le délai règlementaire de livraison des marchandises en petite vitesse et en wagons complets à destination de Maienfeld. Sont exclus de cette prolongation de délai les expéditions de denrées alimentaires de toute nature, auxquelles reste toutefois applicable la prolongation de délai de 48 heures autorisée le 27 juin 1910.

2° La prolongation de délai de huit jours entrera en vigueur du jour de sa publication.

3° La direction générale des chemins de fer fédéraux est invitée à prendre des mesures pour que cette nouvelle prolongation de délai soit publiée régulièrement dans les organes officiels de publication et dans les journaux quotidiens.

4° Le département fédéral des chemins de fer sera informé télégraphiquement du moment où cessera l'interruption de la circulation. L'administration du chemin de fer fera connaître au public, par les publications nécessaires, le jour où la prolongation des délais de livraison aura cessé d'entrer en ligne de compte.

Wechselkurse — Cours des changes

Monatsdurchschnitt der Geldkurse — Moyenne mensuelle des cours de la demande

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

Gesetzliche Parität: — Parité légale: £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.010; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Mathemat. Mittel[1] / Moyenne mathemat.[1]
1906	VI.	99.887	25.124	122.643	100.01	99.577	104.411	207.158	5.163	% — 0.31
		99.911	**25.15**	**122.747**	**100.025**	**99.665**	**104.582**	**207.263**	**5.169**	
		99.923	25.176	122.858	100.05	99.715	104.668	207.392	5.177	
		% — 0.09	% — 0.28	% — 0.58	% + 0.03	% — 0.33	% — 0.41	% — 0.51	% — 0.25	
1907	VI.	99.997	25.128	122.831	99.847	99.62	104.27	207.95	5.147	% — 0.23
		100.047	**25.152**	**122.929**	**100.022**	**99.724**	**104.311**	**208.258**	**5.152**	
		100.072	25.165	122.997	100.204	99.79	104.373	208.61	5.156	
		% + 0.05	% — 0.28	% — 0.43	% + 0.02	% — 0.28	% — 0.66	% — 0.03	% — 0.58	
1908	VI.	99.941	25.113	123.117	100.038	99.691	104.619	207.456	5.148	% — 0.24
		100.—	**25.124**	**123.156**	**100.078**	**99.781**	**104.674**	**207.579**	**5.151**	
		100.082	25.146	123.225	100.159	99.889	104.738	207.706	5.154	
		% —	% — 0.39	% — 0.24	% + 0.08	% — 0.22	% — 0.32	% — 0.35	% — 0.60	
1909	VI.	99.99	25.169	123.097	99.825	99.721	104.875	208.075	5.153	% — 0.12
		100.022	**25.198**	**123.251**	**99.640**	**99.771**	**104.918**	**208.435**	**5.158**	
		100.043	25.219	123.344	99.772	99.813	104.941	208.625	5.163	
		% + 0.02	% — 0.09	% — 0.17	% — 0.36	% — 0.23	% — 0.09	% + 0.05	% — 0.46	
1910	II.	100.111	25.204	123.133	99.447	99.663	104.722	207.60	5.17	% — 0.20
		100.148	**25.216**	**123.202**	**99.495**	**99.707**	**104.782**	**207.718**	**5.175**	
		100.216	25.234	123.286	99.559	99.769	104.838	207.888	5.178	
		% + 0.15	% — 0.02	% — 0.21	% — 0.50	% — 0.29	% — 0.22	% — 0.29	% — 0.14	
	III.	100.18	25.21	123.253	99.512	99.703	104.75	207.546	5.168	% — 0.15
		100.144	**25.242**	**123.379**	**99.525**	**99.749**	**104.805**	**207.739**	**5.173**	
		100.166	25.274	123.542	99.546	99.822	104.89	208.012	5.178	
		% + 0.14	% + 0.08	% — 0.06	% — 0.47	% — 0.25	% — 0.20	% — 0.28	% — 0.17	
	IV.	100.11	25.259	123.287	99.48	99.776	104.877	207.90	5.17	% — 0.05
		100.132	**25.282**	**123.334**	**99.518**	**99.819**	**104.935**	**208.480**	**5.173**	
		100.144	25.296	123.376	99.542	99.889	105.—	208.95	5.176	
		% + 0.13	% + 0.24	% — 0.10	% — 0.48	% — 0.18	% — 0.07	% + 0.08	% — 0.17	
	V.	100.002	25.256	123.209	99.375	99.71	104.781	208.47	5.173	% — 0.09
		100.049	**25.276**	**123.273**	**99.436**	**99.755**	**104.852**	**208.791**	**5.178**	
		100.105	25.31	123.32	99.474	99.80	104.908	209.117	5.183	
		% + 0.05	% + 0.22	% — 0.15	% — 0.56	% — 0.24	% — 0.15	% + 0.23	% — 0.08	
	VI.	100.039	25.216	123.30	99.465	99.65	104.875	208.575	5.176	% — 0.06
		100.082	**25.256**	**123.346**	**99.562**	**99.752**	**104.918**	**208.843**	**5.181**	
		100.165	25.30	123.412	99.64	99.798	105.—	209.117	5.188	
		% + 0.08	% + 0.14	% — 0.09	% — 0.44	% — 0.25	% — 0.09	% + 0.25	% — 0.02	

[1]) Das mathematische Mittel (berechnet ohne Mitberücksichtigung der Devise New-York) repräsentiert den Durchschnitt der bei den einzelnen Devisen konstatierten Abweichungen von der Parität. — Die über den Durchschnittszahlen angebrachten gewöhnlichen Zahlen geben die im Laufe des Monats notierten Minimalkurse, die gewöhnlichen Zahlen unter den Durchschnittszahlen die notierten Maximalkurse an.

[1]) Calculée en prenant la moyenne des variations des divers changes (à l'exception du cours du New-York) en proportion de la parité légale. — Les chiffres indiqués en caractères ordinaires au-dessus de la moyenne, indiquent le cours minimum, ceux en caractères ordinaires au-dessous de la moyenne le cours maximum coté pendant le mois.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen, Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1909 Fr.	1910 Fr.	
Januar	272,276,458. 68	354,545,787. 89	Janvier
Februar	278,388,612. 89	314,501,841. 79	Février
März	272,980,660. 15	334,702,396. 31	Mars
April	280,876,028. 84	310,456,864. 23	Avril
Mai	279,271,796. 68	343,413,680. 51	Mai
Juni	285,530,557. 64	326,672,706. 52	Juin
Juli	302,146,293. 32	—	Juillet
August	268,396,852. 88	—	Août
September	286,410,232. 83	—	Septembre
Oktober	276,829,870. 44	—	Octobre
November	829,222,982. 19	—	Novembre
Dezember	353,455,055. 90	—	Décembre
Januar/Juni	1,667,274,114. 88	1,984,238,277. 25	*Janvier-Juin*
Ganzes Jahr 1909	3,483,733,402. 14	—	*Année 1909*

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 22. **Neue Beitritte.** — 1. VII. 1910. — **Nouvelles adhésions.**

Aarburg:	V b.	125	Bohnenblust, L. & Co.
Balsthal:	V a.	155	Reformierte Kirchgemeinde.
Basel:	V.	916	Frey, C., Glaser und Vergolder.
„	V.	918	Schweizerische Treuhand-Gesellschaft (Société Anonyme Fiduciaire Suisse).
„	V.	917	Sutter, R., fils & Cie.
„	V.	913	Weber, Bruno, 131 Lehenmattweg.
Bern:	III.	724	Asper, Jacques, Buchbinderei.
„	III.	92	Baillard & Schiller, vorm. Hans Körber, Buchhdlg.
„	III.	726	Hachen, Haus, Kaufmann.
„	III.	173	Kernen, Hans, Weinhandlung, Nachfolger von Hans Kernen-Ruchti.
„	III.	728	Langhard, C., Sekretär der Oberpostdirektion.
„	III.	730	Ramseyer, Alfred, Buchbinderei-Fournituren, Neuengasse 23.
„	III.	729	Wäckerlin, Jb., Reklamebureau, Aarbergergasse 61.
Biel-Bienne:	IV a.	263	Suri & Wyss, Notariat.
Chur:	X.	230	Stiffler & Conrad.
Davos-Platz:	X.	226	Knecht, A. & Cie.
Genève:	I.	394	Bourdillon, Ph., Docteur-Médecin.
„	I.	390	Thomazic & Maulet, Manufacture de Cravates et Nouveautés.
Gossau (St. Gallen):	IX.	205	Bank in Gossau.
Granges-Marnand:	II.	598	Desmeules, Emile, fabricant.
Kirchberg:	III b.	138	Einweihungs- u. Jubiläums-Feier der Sekundarschule Kirchberg, Hauptkassier: P. Cuenin, Fabrikant.
Krontal-St. Fiden:	IX.	150	Klee-Tobler, J.
Langenthal:	III a.	22	Riser, Söhne, Manufakturwaren en gros.
„	III a.	57	Witz, Otto, Fürsprecher.
Langnau:	III.	725	Strübin, Carl.
Lausanne:	II.	600	Comité des finances de l'Exposition suisse d'agriculture.
„	II.	593	Editions & Photographies artistiques S. A. Schnegg.
Locle:	IV b.	198	Bachmann & Co.
Luzern:	VII.	439	Imgrüth, Jos., Wwe., Schuhwarenlager.
„	VII.	89	Schweiz. Coiffeurmeisterverband, Sekretariat.
„	VII.	436	Volkshaus-Verein.
Männedorf:	VIII.	1079	Schmid, Samuel.
Menzberg:	VII.	435	Tombola-Kommission.
Mollis:	IX a.	152	Zwicky-Braun, Rudolf.
Netstal:	IX a.	150	Rotziuger, J., sen.
Olten:	V b.	126	Alters- und Sterbekasse der freisinnig-demokratischen Partei Olten-Gösgen.
Pfäffikon (Zürich):	VIII.	1031	Pfister, A., Stahlspähnefabrik.
Romont:	II a.	24	Estruch, Juan, commerce de vins.
Saanen:	III.	727	Haldi, Emil, Gemeindeschreiber.
St. Gallen:	IX.	120	Fischbacher, Christian.
„	IX.	292	Patria, Schweiz. Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit.
„	IX.	171	Wiesli, Robert, Verbandskassier V. P. S. T.
St. Moritz-Dorf:	X.	229	Biancotti & Bisaz.
„ „	X.	225	Streng, H., Oberingenieur.
Sion:	II.	589	Kohler, J. J., propriétaire de vignes.
Utzenstorf:	III b.	137	Hülfskomitee für die Wassergeschädigten von Utzenstorf und Umgebung.
Wila:	VIII b.	204	Gübler & Cie.
Zürich:	VIII.	943	Clement, A., Nachfolger von W. Weiss & Co.
„	VIII.	1085	Egger, A., Schwanen-Apotheke, Wipkingen.
„	VIII.	1023	Kirchenguts-Verwaltung, St. Peter.
„	VIII.	1029	Schweiz. Holzarbeiterverband.
„	VIII.	985	Ulrich-Rümbeli, Frau, Eierimport.
Dortmund:	IX.	157	Klönne, Aug.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Melchthal (Obwalden) **Kurhaus Melchthal** 900 m über Meer. Brünigbahnstation Sarnen. (Portier am Bahnhof.) Wunderschöne, alpine Sommerfrische. Gut eingerichtetes Hotel. Pensionspreis Fr. 5 bis Fr. 7. Illustrierte Prospekte durch **Familie Egger**, zugleich Besitzer von **Kurhaus Frutt am Melchsee** 1920 m über Meer. (2945 Lz) 1508;

Compagnie du chemin de fer

Bière-Apples-Morges

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le **lundi, 18 juillet 1910,** à 3 heures du soir, au **Casino de Morges.** (13194 L) (1899!)

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Renouvellement de la série sortante du conseil d'administration.
5° Nomination de trois commissaires-vérificateurs.

Les comptes de l'exercice et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au **siège social, rue de Bourg 29, à Lausanne, dès le 9 juillet.**

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le 18 juillet, seront remises à MM. les actionnaires sur présentation des titres, **jusqu'au 16 juillet 1910,** aux adresses suivantes:

A **Lausanne**: au siège social;
à **Morges**: chez M. le juge Andersen, administrateur;
à **Apples**: chez M. le syndic A. Cochet, administrateur;
à **Bière**: chez M. le juge Pittet, administrateur;
à **Ballens**: chez M. le syndic Croisier, administrateur;
à **L'Isle**: chez M. C. Guyaz, administrateur.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: **Alph. Dubuis,** avocat.

Gesucht

auf 15. Oktober **akademisch gebildeter** (4423 Q) 1900,

Handelslehrer

für Kontorfächer. Erfordernisse: pädagogisches Geschick, gründliche allgemeine und fachliche Bildung, praktische Tätigkeit. Gut empfohlene Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer Honoraranspruche und Beilage eines curriculum vitae an die unterzeichnete Anstalt wenden.

Widemanns Handelsschule
Vorsteher **Dr. René Widemann**
Basel, Kohlenberg 13.

Banque Fédérale

(Société Anonyme)

Capital: Fr. 30,000,000. — Réserves: Fr. 5,850,000

Comptoirs à Zurich, St-Gall, Bâle, Berne, Chaux-de-Fonds, Lausanne, Vevey et Genève

Nous émettons des

obligations 4 % au pair

à trois ans ferme et trois mois de dédite, en coupures de **Fr. 1000** et **Fr. 5000.** (3149) 1670,

S'adresser à nos comptoirs.

La **Direction centrale.**

A.-G. Tabak- & Cigarrenfabriken J. G. Geiser

Langenthal

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der 1883,

Montag, den 18. Juli 1910, nachmittags 2 Uhr
im Restaurant Vilella in Langenthal

stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Eventuell Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat betreff Erwerb des Fabriketablissements in Reinach.
5. Allgemeine Umfrage.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen vom **4. Juli** an in unserm **Bureau** zur Einsicht auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit **16. Juli** in unserm **Bureau** bezogen werden. Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben.

Langenthal, den 30. Juni 1910.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: **H. Weyermann.**
Der Sekretär: **W. Geiser.**

Société Immobilière des Belles Roches

LAUSANNE

Les délégataires de l'emprunt de **56,000 francs,** 3me rang, de cette société sont convoqués en **assemblée** pour le **jeudi, 7 juillet 1910,** à 2½ heures du jour, au **Café de la Paix,** Chaucrau, **Lausanne.** (1892!)

Ordre du jour: Postposition d'hypothèque.

Les délégataires devront justifier leur présence par la production de leurs titres.

Le conseil d'administration.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G.

Olten

Laut Beschluss der Generalversammlung der Aktionäre vom 30. Juni 1910 wird der Aktiencoupon pro 1909/10 **Nr. 14 von heute ab** bei nachstehenden Stellen mit **Fr. 30** kostenfrei eingelöst: (Zà 1116 Z) (1842.)

Aargauische Creditanstalt, Aarau.
A.-G. Leu & Cie., Zürich.
Bank in Winterthur, Zürich.
Bank in Winterthur, Winterthur.
Bank in Baden, Baden.
Ersparniskasse Olten.
Luzerner Kantonalbank, Luzern.
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.

Olten, den 30. Juni 1910.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
W. Boveri.

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22. 242

900 wertvolle Erfinder-Probleme

deren glückliche Lösung begabten Personen aller Stände die Wege zum Wohlstand und Reichtum eröffnen, verlange man von **Charles Bast & Co.,** Akt.-Ges., **Zürich-Wildpark.** (1880)

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler,** Bücherexp., **Zürich IV** (Nachf. von O. Schär) (231)

Rhätische Bahn

Dividendenzahlung 1909

Gemäss Beschluss der gestrigen Generalversammlung unserer Aktionäre wird für das Betriebsjahr 1909 die folgende Dividende ausbezahlt:

a) Dividende von 3 % auf den Aktien I. Ranges Nr. 1—25700 (altes Aktienkapital) und Nr. 31143—32266 (Aktien Samaden-Pontresina)

pro Aktie Fr. 15

b) Dividende von 3 % auf den Aktien I. Ranges Nr. 25701 bis 31142 (Emission für den Bau Davos-Filisur) für ein halbes Jahr, d. h. seit der Betriebseröffnung der Strecke Davos-Filisur,

pro Aktie Fr. 7.50

Die Dividenden-Auszahlung erfolgt von heute an spesenfrei bei der (1901') (Zag Ch 258)

Hauptkasse der Rhätischen Bahn in Chur und bei der **Graubündner Kantonalbank in Chur** oder ihren Agenturen, gegen Ablieferung des Coupons **Nr. 17** der Aktien.

Chur, den 30. Juni 1910.

Die Direktion der Rhätischen Bahn.

Thunerseebahn

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Juni hat für das Rechnungsjahr 1909 die Dividende auf 3 % oder

Fr. 9 per Aktie

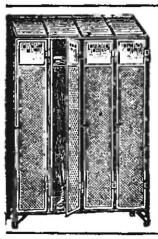
festgesetzt. (1896') (5393 Y)

Gegen Ablieferung des betreffenden Coupons kann diese Dividende von heute ab bei folgenden Zahlstellen bezogen werden:

Kantonalbank Bern und Filialen;
Spar- und Leihkasse Bern;
Kantonalbank Zürich;
Schweiz. Bankverein Basel;
Basler Handelsbank.

Bern, den 1. Juli 1910.

Die Direktion.



Schmiedeiserne

Arbeiter-Kleiderschränke

sind solid — praktisch
reinlich — hygienisch
feuersicher — billig (343)

H. Corrodi-Hanhart, Zürich

Man verlange Prospekte

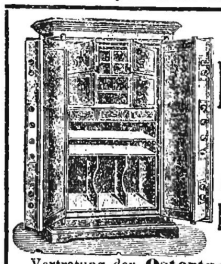
Vertreter gesucht

Infolge Hinscheidens unseres langjährigen Vertreters, Herrn **O. Röthlisberger,** suchen wir einen bei der **Hotelkundschaft gut eingeführten, branchekundigen**

(5342 Y) **Vertreter** (1875!)

für eingeführte Tour in der **Schweiz** und **Italien.**

Herren, welche die 3 Landessprachen beherrschen und auf eine gut salairierte Stellung Anspruch machen können, belieben sich schriftlich, unter Beifügung von Photographie und Referenzen, an die **Direktion der Mechanischen Leinenweberei Worb, in Worb** bei **Bern** zu wenden.



Stahlkammer- u. Tresor-Anlagen

Kassenschränke

feuer-, sturz- und diebessicher

Reichhaltigstes Lager

in allen Grössen und Preislagen

Markwalder & Ganz, St. Gallen

Spezialgeschäft für moderne Kontor-Einrichtungen

Vertretung der **Ostertag-Werke, Aalena-Stuttgrt** 2014 G) Illustrierte Kataloge gratis. Feinste Referenzen. (83

EISEN

Kaufmann, seit 25 Jahren in der Eisenbranche tätig, und Leiter einer altrenommierten Grobeisen u. Eisenwarenhandlung **sucht** behufs Uebernahme des Geschäfts 1895,

kapitalkräftigen Associé

Offerten sub Chiff. **M 5372 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Société Anonyme Electrométallurgique

Procédés Paul Girod

à NEUCHATEL

MM. les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **vendredi, le 15 juillet 1910,** à **3 heures précises** du soir, au premier étage de l'**Hôtel-de-Ville,** à **Neuchâtel** (Salle du Tribunal) avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur le résultat de la 4me émission d'actions de la Société.
2° Constatation que le capital nouveau de 2 millions a été entièrement souscrit, et que le montant de chacune des 4000 actions émises a été versé.

MM. les actionnaires, **détenteurs d'actions au porteur,** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, **quatre jours avant,** à leur choix, chez **MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie.,** et **Berthoud & Cie.,** à **Neuchâtel; Berthoud, Courvoisier & Cie.,** 15, Rue Richer, à **Paris; Moynier & Cie.,** à **Genève,** et **Banque d'Alsace et de Lorraine,** à **Mulhouse,** où ils recevront en échange une carte d'admission.

Tout actionnaire peut se faire représenter par un autre actionnaire (Art. 14 des statuts).

Neuchâtel, 29 juin 1910.

(4579 N) (1865!) **Le conseil d'administration.**

Commanditaire ou employé commercial-intéressé

est demandé par Fabrique de montres et fournitures, pouvant réaliser de **gros bénéfices** et désirant augmenter sa production avec de nouveaux articles brévetés. 1886,

S'adresser à l'étude **Petitpierre & Hotz,** Avocat et Notaire, **Neuchâtel.** (2606 I)

Das beste, in grossen und kleinen Betrieben mit Erfolg eingeführte Lose-Blätterbuch ist das

(1522)

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (438)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Banque Cantonale de Berne

Succursales à St. Imier, Bienne, Berthoud, Thoune, Laugenthal, Porrentruy, Moutier, Interlaken. **Agences à Delémont et Tramelan.**

La Banque reçoit en dépôt **à son siège central et dans ses succursales** à découvert ou sous scellé **des matières précieuses** (argenterie, bijoux, etc.) ainsi que des titres et valeurs de toute nature

L'encaissement des coupons pour les titres remis à découvert est soigné aux meilleures conditions.

(1740 Y) **Achat et vente de Valeurs publiques** 593,

La Banque loue à **Berne** et à la succursale de **Thoune des compartiments de coffre-fort** pour 1, 3, 6 et 12 mois.

Le règlement imprimé est expédié sur demande.

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Der Bund

:: ::

Täglich 2mal in Bern erscheinend

Vorzügliches Insertions-Organ

::

Ausschliessliche Inseratenannahme:

Haasenstein & Vogler

Clichés
HERM. FISCHER
ZÜRICH BÖRSENSTR. 10 (METROPOL)

Inserate für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Umzüge

von und nach allen Orten der Schweiz werden gewissenhaft und billig mit geübtem und vertrautem Personal besorgt. (68!)

Kostenberechnung gratis

A.-G. Kummler & Matter Aarau

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen

auf Samstag, den 16. Juli 1910, nachmittags 3½ Uhr
im Hotel Gerber, I. Stock, in Aarau

Verhandlungsgegenstände:

1. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Generalversammlung vom 1. Juli 1909.
2. Entgegennahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung 1909/10 und des Revisorenberichtes.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Gewinnes.
4. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren.

Die Rechnungen und Bilanz 1909/10, sowie der Revisorenbericht liegen in unserem **Geschäftslokal in Aarau** vom **7. Juli** an zur Einsicht auf, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden kann. Jeder Aktionär, der an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen will, hat sich spätestens 3 Tage vor der Abhaltung der Generalversammlung auf dem Bureau der Gesellschaft über seinen Aktienbesitz auszuweisen (vide § 10 der Statuten).

Aarau, den 1. Juli 1910.

Für den Verwaltungsrat:

(1891) *Der Präsident:*
H. KUMMLER.

Compagnie du Chemin de Fer d'intérêt Local à Crémaillère de la TURBIE (Righi d'hiver)

Société anonyme — Capital social: fr 1,600,000, divisé en 3200 actions de fr. 500 chacune

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 30 juillet 1910, à 3 heures de l'après-midi, à Paris, 40, rue de l'Arcade

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration.
2° Rapport du commissaire-vérificateur des comptes.
3° Approbation des rapports du conseil d'administration et du commissaire-vérificateur des comptes, approbation du bilan au 31 décembre 1909; fixation du dividende; décharge au conseil d'administration.
4° Fixation de l'indemnité de présence de MM. les administrateurs.
5° Démission d'un administrateur. (3651 X) 1897
6° Nomination d'un commissaire des comptes pour 1910 et fixation de ses honoraires.
7° Autorisation à donner, conformément à l'article 40 de la loi du 24 juillet 1867, aux membres du conseil d'administration qui sont administrateurs ou directeurs d'autres sociétés en relations d'affaires avec la compagnie.
8° Tirage au sort d'actions à amortir.

Les actionnaires, qui voudront assister à l'assemblée générale devront déposer leurs actions, au plus tard, huit jours avant la réunion, soit avant le **22 juillet 1910.** Les titres pourront être déposés aux caisses suivantes:

1° Au **Siège social, à Beausoleil** (ci-devant la Turbie) **gare de Monte-Carlo.**
2° A **Lyon:** Chez Messieurs **E. M. Collet et Cie.,** banquiers, 8, rue de la Bourse.
3° A **Bâle:** A la **Banque commerciale de Bâle.**

Beausoleil (Alpes Maritimes), le 25 juin 1910.

Le président du conseil d'administration:
Signé: **Comte Albert du Chastel.**

KOHLEN-STIFTE

Bemusterte Offerten auf Anfrage

(1549 Z) (794')

Electrocarbon A.-G.
Niederglatt Kanton Zürich

Thurgauische Hypothekenbank

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hiemit mit Ablauf der festen Vertragsdauer auf die uns zustehende Frist von sechs Monaten unsere sämtlichen **kündbaren** Obligationen, **deren Zinsfuss 4 % übersteigt,** und bemerken, dass die Verzinsung mit Ablauf der Kündigungsfrist aufhören wird.

Anderseits anerbieten wir uns, gekündete Titel für weitere 3 Jahre gegenseitig fest auf **4 %** mit Wirkung nach Ablauf der Kündigungsfrist abzustempeln, sofern uns die Titel **innert Monatsfrist** zur Abstempelung eingesandt werden.

Frauenfeld, im Juli 1910.

(F 2256 Z) (1009!) **Die Direktion.**

Prospectus
TOGGENBURGER BANK

in Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, Gossau und St. Fiden

Ausgabe von 6000 Inhaber-Aktien à Fr. 500

Unsere Generalversammlung vom 2. Juni d. J. hat beschlossen, das Aktienkapital von **Fr. 12,000,000** auf **Fr. 15,000,000** zu erhöhen.

Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt auf dem Wege der Subskription zu nachstehenden Bedingungen:

1. Der ganze Betrag von 6000 Stück neuen Aktien wird den Inhabern der alten Aktien Nr. 1—24,000 zur Verfügung gestellt; dieselben sind berechtigt, auf je **vier alte** Aktien **eine neue** Aktie zu zeichnen. Die Nummernverzeichnisse der alten Aktien sind in den Subskriptionsscheinen vorzumerken.
2. Die Subskription findet statt in der Zeit vom **4.–9. Juli d. J.** während den üblichen Geschäftsstunden bei den unten verzeichneten Stellen. Zeichnungen werden auch schon vorher entgegengenommen.
3. Der Emissionskurs ist auf **Fr. 650** festgesetzt.
4. Die Einzahlungen sind wie folgt zu leisten:
   Fr. 250 bis zum **20. Juli d. J.**
   „ 400 vom **15. bis 20. September d. J.**
   Fr. 650 1588,

   Die Einzahlungen werden auf Wunsch auch schon früher entgegengenommen mit Vergütung von 4 % Ratazinsen.

   Für verspätete Einzahlungen werden 5 % Verzugszins berechnet. Die Zeichnungen auf Aktien, welche bis Ende dieses Jahres nicht liberiert sind, werden ohne weiteres annulliert mit Rückvergütung der allfällig geleisteten ersten Einzahlung ohne Zins.
5. Anlässlich der Leistung der ersten Einzahlung erhalten die Zeichner von den bezüglichen Subskriptionsstellen auf den Namen ausgestellte Aktien-Interimsscheine. Die zweite Einzahlung ist an die gleiche Subskriptionsstelle zu leisten; diese sind ermächtigt, hiefür auf den Interimsscheinen zu quittieren.

   Letztere werden nach einer später zu erfolgenden Bekanntmachung in definitive Aktientitel umgetauscht.
6. Da die Dividendenberechtigung der neuen Aktien mit dem 1. Januar 1911 beginnt, wird denselben pro 1910 für das einbezahlte Kapital nebst Agio ein Ratazins von 4½ % vergütet, für welchen den definitiven Aktientiteln ein gleichzeitig mit der Dividende pro 1910 zahlbarer Zinscoupon im Betrage von Fr. 10 beigefügt ist.
7. Vom erzielten Agio werden Fr. 100 per neue Aktie dem ordentlichen Reservefonds und Fr. 50 per neue Aktie der Spezialreserve zugewiesen.
8. Die neuen definitiven Aktientitel sind sofort nach deren Aushändigung stimmberechtigt.
9. Der Verwaltungsrat hat Vollmacht, die von den bisherigen Aktionären der Toggenburger Bank nicht gezeichneten neuen Aktien freihändig zu begeben.

Lichtensteig, den 2. Juni 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Toggenburger Bank:
Der Präsident: **E. Grob-Halter.** *Die Hauptdirektion:* **Michel. Zoller.**

Zeichnungen werden spesenfrei entgegengenommen in:

Lichtensteig:	An unserer Kassa.	**Zürich:**	Bei der Bank in Winterthur.
St. Gallen:	„ „ „		„ „ Schweizerischen Kreditanstalt.
Rorschach:	„ „ „		„ „ Eidgenössischen Bank.
Rapperswil:	„ „ „		„ „ Basler Handelsbank.
Wil:	„ „ „		„ „ Zürcher Depositenbank.
Flawil:	„ „ „	**Glarus:**	„ „ Bank in Glarus.
Gossau:	„ „ „	**Basel:**	„ „ Basler Handelsbank.
St. Fiden:	„ „ „		„ den Herren Zahn & Cie.
Winterthur:	Bei der Bank in Winterthur.		

Bei diesen Stellen können auch Prospekte bezogen werden.

Rorschach-Heiden-Bergbahn

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

34. Generalversammlung

auf Dienstag, den 19. Juli 1910, vormittags 9 Uhr
in die Bahnhofrestauration am Hafen in Rorschach

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Entgegennahme des Berichtes über die Geschäftsführung im Jahre 1909.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages.
3. Wahl der im periodischen Austritt sich befindenden Herren Verwaltungsräte und Ersatzwahl für Herrn Dr. Baumann, sel.
4. Wahl der Kontrollstelle. 1889,

Eintrittskarten zu dieser Versammlung können bis **16. Juli** a. c. bei der Betriebsleitung in Heiden gegen üblichen Ausweis über den Aktienbesitz verlangt werden, wo auch Rechenschaftsberichte zu beziehen sind.

Heiden, den 1. Juli 1910.

Der Präsident: **Dr. Altherr.**
Der Schriftführer: **Hotz.**

Central-Waschanstalt A.-G. St. Moritz

III. Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 18. Juli 1910, nachm. 4 Uhr
im Bureau der Gesellschaft in St. Moritz

Traktanden:

a) Abnahme des Berichtes und der Rechnungen vom Jahre 1909.
b) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltung. (1863!)
c) Wahl der Kontrollstelle.

Sowohl Bericht als auch Bilanz liegen 8 Tage vorher in unserem Bureau zur Einsichtnahme für die Aktionäre aufgelegt.

St. Moritz, den 27. Juni 1910.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne